Absetzbecken 1/2/3/4, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Abwasseranlage
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: Pumpenhaus, automatische Rechenanlage, Ansicht von Nordosten; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:
Das Pumpenhaus wurde als Bestandteil der Kläranlage im Zuge der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Neurath mit Errichtung der drei 300-MW-Blöcke A, B und C in den Jahren von 1969 bis 1972 erstellt.

Baubeschreibung:
Das Pumpenhaus dient zur Förderung der Betriebs- und Regenabwässer, die in den Anlagen und auf dem Gelände des Kraftwerks Neurath anfallen, in dessen Generatoren auf Basis der in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen und in den Kesseln der Blöcke D und E zwecks Dampferzeugung für den Turbinenantrieb verfeuerten Rohkohle elektrische Energie gewonnen wird. Im Pumpenhaus sind sieben Pumpen aufgestellt, die die in den werkseigenen Kanalisations-Endsammler eingeleiteten Betriebsabwässer nach mechanischer Reinigung durch eine Rechenanlage aus dem Pumpensumpf in eine auf dem Niveau der Kläranlage befindliche Sammelrinne fördern, von wo aus das Abwasser zu den Sandfängen geleitet wird. Das Pumpenhaus befindet sich im Westen, quasi am Eingang in die Kläranlage, unmittelbar nordwestlich des Absetzbeckens 1.

Datierung:

- Baubeginn: 06.10.1969
- Inbetriebnahme: 30.06.1972
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Neurath (Hrsg.): Kraftwerk Neurath. Grevenbroich 1994
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- König, W.: Braunkohle–Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87
- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- Chwieralski, Josef: Das Kraftwerk Neurath. Erste Ausbaustufe 900 MW. In: Braunkohle, Wärme und Energie 26 (1974), Heft/Nr. 4, S. 93–102
- Groddeck, Karl-Ernst von / Bültmann, Holger / Pflugbeil, Michael: Die Inbetriebnahme von 6 x 600 MW in den Braunkohlenkraftwerken Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 25, 1975, Heft/Nr. 1/2, S. 15–19

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304093

Absetzbecken 1/2/3/4, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Abwasseranlage
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 8,47 N: 6° 36 58,49 O / 51,03569°N: 6,61625°O
Koordinate UTM: 32.332.871,35 m: 5.656.497,17 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.269,28 m: 5.655.797,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Absetzbecken 1/2/3/4, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304093 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz